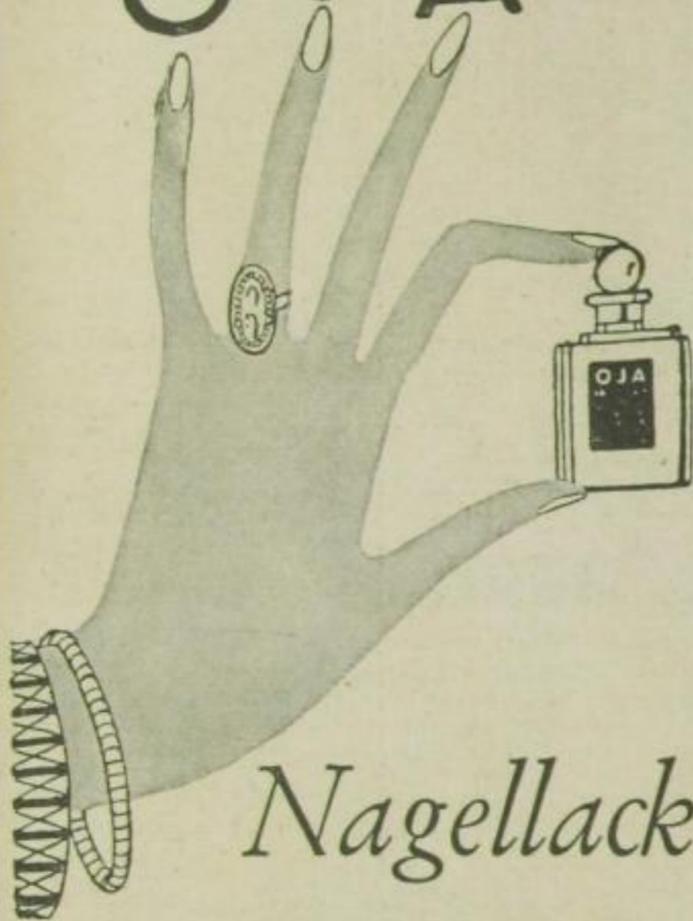


O J A



Nagellack

Wien
Paris • Prag
OJA Berlin W 8
Leipziger Straße 113
Verlangen Sie Gratisproben!

Der Flagellantismus IN DER Photographie!

Das größte Dokumentenwerk über psychopathologische Aberrationen auf flagellomanischer Grundlage erscheint demnächst. Zwei Bände zu je drei Lieferungen. Jede Lieferung Subskriptionspreis RM. 10.—. Die Lieferungen erscheinen in Abständen von 4 bis 6 Wochen. Das Werk bringt unter Ausschaltung jedes Durchschnittsmaterials und aller im Handel erhältlichen

und wenig charakteristischen Bilder **1000 noch nie veröffentlichte Eigenaufnahmen** männlicher und weiblicher aktiv und passiv eingestellter flagellomanischer Personen u. führt insbesondere durch die überwältigende Anzahl d. triebpathologisch so aufschlußr. Amateuraufn. in d. bis nun mit wirklich. Gründlichkeit kaum erforschte Reich dieser verhängnisvollen Leidenschaft. — Subskriptionsschluß 1. X. 1932. Die Lieferung erf. auf Wunsch auch geg. Monatszahlungen v. **nur RM. 4.—** Ausführl. Prospekte auch über and. Subskriptionswerke kostenlos u. franko. Bei Bestellung u. Anfrag. bitte Stand u. Alter anzugeben, da d. Werk nur an volljährige wissenschaftl. interessierte Personen abgegeben werden darf. **DAFNIS-VERSAND, BERLIN S 42, ABTEILUNG F 1**
Postcheckkonto 164 526

Von den Männern bewundert -



weil sie schön ist. Vor kurzem war sie noch mager, zeigte zuviel Knochen statt gesunden, glatten Fleisches und war noch blaß dazu. Sie nahm „**Eta-Tragol-Bonbons**“.— Durch „Eta-Tragol-Bonbons“ läßt sich das Körpergewicht in einigen Wochen um 10—30 Pfund erhöhen. Die unschönen Knochenvorsprünge an Wangen und Schultern schwinden, die Büste vergrößert sich, Pfund für Pfund nehmen Sie zu, an allen Körperteilen zeigt sich Fettansatz. Unbehagen und Unlust weichen, und nach ein paar Wochen hat das bisher schwächliche Aussehen einer vollen ebenmäßigen Erscheinung Platz gemacht. Zugleich schaffen sie aber auch, indem sie die roten Blutkörperchen vermehren, Nervenkraft und Blut. Schachtel RM. 2.50 gegen Nachnahme. Zu beziehen von der „Eta“ Chem. techn. Fabrik G. m. b. H., Berlin-Pankow 106, Borkumstr. 2

